

Berlin 46 - Postbox 73

Am 19. Juni verstarb plötzlich und unerwartet der Schatzmeister des DARC

OM Lorenz Röhling, DL 1 FM, DE 1622.

Unser Beileid gilt den trauernden Angehörigen und den Mitarbeitern der Hauptgeschäftsstelle des DARC in Kiel.

Als Vertreter Berlins nahm OM Garnatz an der Beerdigung teil, die am 23. Juni auf dem Kieler Südfriedhof stattfand.

---

#### Referenten-Wahl

Auf der "Ordentlichen Sitzung" der Distriktsversammlung am 14. Juni 1967 wurden in Neukölln, im Restaurant der Kindl-Brauerei, folgende Referenten des Distriktes Berlin gewählt:

OM D. Schröder,	DL7HZ,	zum Technischen-Referenten (8ja-1Enth.)
OM R. Donath,	DL7JR,	zum Ausbildungs-Referenten (9ja)
OM Dr. H. G. Todt,	DL7EN,	zum DX-Referenten (9ja)
OM G. Marx,	DL7HM,	zum UKW-Referenten (9ja)
OM O. John jr.	DE 1o42o	" QSL-Karten-Vermittler (6ja-3Enth.)

Nach dieser Wahl ist der Vorstand unseres Distriktes jetzt vollständig und arbeitsfähig. Der Distriktsvorsitzende wird zusammen mit seinen 7 Mitarbeitern versuchen, die Geschäfte des Berliner Distriktes zur Zufriedenheit seiner Mitglieder zu führen. Daß dabei die gute Zusammenarbeit mit den 11 Ortsverbands-Vorsitzenden und ihren Vertretern eine unbedingte Voraussetzung ist, möge auch an dieser Stelle noch einmal unterstrichen werden!

Im nachfolgenden Distrikts-Meeting gab der neugewählte T-Ref. anstelle des aus Zeitmangel verschobenen technischen Vortrages eine Zusammenfassung über Pläne und Aufgaben seines Referats bekannt. Es folgte dann ein Vortrag über das Thema "Schornsteinfeger".

Viele Zuhörer erfuhren erstmalig durch diesen Vortrag mit eingestreuten Tonbandaufnahmen Einzelheiten über das Unwesen der Schwarzsender, die auf dem 11m-Band einen nachgeahmten aber unerlaubten Amateurfunk betreiben. Bedauerlich daran ist, daß sich unter den "Schornsteinfegern" Mitglieder des DARC befinden, die sogar durch Einrichtungen des Clubs ausgebildet und geschult werden. Wir hoffen, daß diejenigen, bei denen diese Behauptung zutrifft, diesen, bis jetzt höflichen Wink mit dem Zaunpfahl, verstehen werden! Es könnten sich Umstände ergeben, die eine Radikallösung erzwingen, und hoffentlich ist es dann nicht zu spät. Deutschland besitzt das modernste und liberalste Amateurfunk-Gesetz, und jeder der sich um eine Sendelizenz bemüht, bekommt auch eine. Schwarzsenden ist deshalb Unfug und eine strafbare Handlung. Die Mitgliedschaft im DARC ist deshalb auch keine Absicherung dafür, daß der Club die Tätigkeit der Schwarzsender deckt oder unterstützt! Der DARC und seine Oldtimer kämpften gemeinsam für unser wundervolles Lizenzgesetz, deshalb denken wir nicht daran, es durch unbelehrbare Außenseiter antasten oder verwässern zu lassen.

Rudi Hammer, DV-Berlin

!!! "D C" - der neue Landeskenner für C-Lizenzen

Die Bundespost hat die erste Verlautbarung, C-Lizenzen erhalten ein "X" als dritten Buchstaben im Rufzeichen, zurückgezogen. Da sich Schwierigkeiten mit vier Buchstaben bei /P- oder /A-Betrieb ergeben könnten, wurde als bessere Lösung der Kenner DC für C-Lizenzinhaber eingeführt. Der neue C-Block soll bei DC 6 AA beginnen. Bereits mit "X" erteilte Rufzeichen müssen auf den DC-Block umgestellt werden.

Einladung zum 3. Distrikts-Meeting

Wie mehrfach im Rundspruch bekanntgegeben, findet am Mittwoch den 12. Juli um 1930 MEZ das 3. Meeting unseres Distriktes statt. Wir treffen uns im Restaurant der Kindl-Brauerei, Neukölln, Herrmannstr. 217 (unweit U-Bhf Boddinstr.) Nachdem der T-Ref sein Programm beim vorigen Meeting bereits umrissen hat, werden die drei anderen Referenten, 7EN, 7HM, 7JR, kurz Schilderungen ihrer Aufgabengebiete bekanntgeben. Es folgen dann technische Kurzreferate, deren Durchführung OM Schröer übernommen hat. Bei einer genügend großen Beteiligung plant der DV die Abhaltung eines offenen Diskussionsabends. Jedes Mitglied unseres Distriktes ist dabei berechtigt, Fragen an die Vorstandschaft zu stellen, die den gesamten Themenkreis des Amateurfunks betreffen, z.B. Technik, Ausbildung, DX, OV & OVV, SSB contra AM, AM contra CW, Verwaltung, Antennen, UKW, C-Lizenz, Zukunftsgedanken, Vergewaltigung der Bänder, Historie, Funkausstellung, MB, Fuchsjagd, Artob, Oscar, EME, EMC, Diplome, Berlin-Diplom, Hamfest usw. Es kann gemeckert und kritisiert werden, aber es werden dann auch Belehrungen erteilt. Es werden Vorschläge zum Bessermachen und auch Blumen in Empfang genommen. Jeder kann seine Fragen so formulieren, wie er es für richtig hält! Let's go! Es wird um die Beachtung der Anfangszeit, um 1930 MEZ, gebeten, denn wir fangen diesmal pünktlich an. Da das Restaurant groß ist und aus zwei Hälften besteht, können XYs und Ys sich im vorderen Teil des Restaurants ungestört treffen und unterhalten. Nachsatz: Wegen der Vorbereitungen zur Funk-Ausstellung findet unser nächstes Distrikts-Meeting erst während der Ausstellungswoche, am Dienstag dem 29. August statt. Dieses Meeting wird in der Nähe des Ausstellungsgeländes in Charlottenburg abgehalten werden. Des guten Eindrucks wegen, wird um rege Beteiligung zum Gäste-Empfang gebeten!

Der "Neue" Berlin-Rundspruch

An Bord des M/S "Präsident" fand am 28. Juni eine "Große Vorstandssitzung" statt. Unter anderem wurde beschlossen, daß nach der Sommerpause ein neuer Rundspruchplan in Kraft gesetzt wird. Der erste Rundspruch nach der Pause wird am Freitag dem 25. August, dem Eröffnungstag der Funk-Ausstellung, um 1930 MEZ auf 28990 kHz in SSB gesendet werden. Es ist damit zu rechnen, daß dieser Rundspruch, einschl. ZAP, Bestandteil einer Aufnahme für den RIAS werden wird. Der Vorstand plant gemeinsam mit dem RIAS eine 45 Minuten-Sendung über den Amateurfunk von Heute, die am letzten Wochenende der Funk-Ausstellung während der Abendstunden gesendet werden soll. Um rege ZAP-Beteiligung wird gebeten. Der einstimmig angenommene neue Rundspruchplan lautet wie folgt:

- 1.) Der Berlin-Rundspruch wird ab 25. August 1967 an jedem Freitag um 1930 MEZ auf der Frequenz 28990 kHz in SSB gesendet. Beim Vorliegen extrem guter DX- oder Shortskip-Bedingungen kann die Ausweichfrequenz 29400 kHz benutzt werden.
- 2.) Eine Verlegung der Rundspruchsendung auf den Sonnabend findet an Feiertagen statt, die auf den Freitag fallen.
- 3.) Der Berlin-Rundspruch wird sonntags auf dem 2m-, 10m-, und 80m-Band in AM wiederholt. Die 2m- und 80m-Wiederholung findet durch DLØBN nach der Ausstrahlung des Deutschland-Rundspruches statt, die nach Möglichkeit um 11 MEZ beendet sein soll. Die 10m-Wiederholung beginnt um 11 Uhr auf der Frequenz 28990 kHz durch DL7KF.

Diese 10m-Wiederholung soll tunlichst erst dann beginnen, wenn DLØBN seine Sendungen auf 80m und 2m beendet hat. Mit einer Umstellung der 80m-Rundspruchsendung von AM in SSB kann in Zukunft gerechnet werden.

- 4.) Die Redaktion des Berlin-Rundspruches und die 10m-SSB-Ausstrahlung übernimmt OM H. Timmermann, DL 7 AX, der auch die Tonbänder für DLØBN und DL7KF zur Verfügung stellt.
- 5.) Redaktionsschluß ist am Donnerstag zur 2. Postzustellung. Wichtige Durchsagen werden noch am Donnerstag von 19 bis 1930 telefonisch unter 84 83 16 entgegengenommen.
- 6.) Die 10m-Rundspruchsendungen am Freitag und Sonntag werden nach der Stationsansage mit einer Telegrafiesendung -Tempo 60- mit einer kurzen Zusammenfassung des Rundspruchtextes begonnen. Am Freitag wird der CW-Beitrag in A1 und am Sonntag in A2 gesendet.
- 7.) Der Bestätigungsverkehr -ZAP- erfolgt in der bisher üblichen Weise, wobei besonderer Wert darauf gelegt wird, daß jeder Ortsverband wenigstens durch eine Station vertreten ist.
- 8.) Jeder OVV erhält zusätzlich 2 Abzüge des Rundspruchtextes nachträglich per Post zugestellt.
- 9.) Der Berlin-Rundspruch hat die Aufgabe, alle Mitglieder des Distriktes gleichmäßig anzusprechen. Es soll ein lebendiges Abbild des stets amateurmäßigen Clublebens unseres Distriktes auch für die Freunde im anderen Teil unserer Stadt abgeben und demonstrieren. Eine Textkritik während des ZAP-Verkehrs ist aus diesem Grunde wohl fehl am Platz!

### FOTOS - FOTOS - FOTOS

Zur Funk-Ausstellung stehen uns 14 Fotos im Großformat zur Verfügung, 8 davon in 1 qm Größe und 6 etwa 0,6 qm. Die Bilder stammen alle aus dem Stuttgarter Raum, deshalb sollen für die Fotoausstellung noch 3 weitere typisch Berliner-Bilder hinzukommen. Wer im Besitz scharfer und schöner Stations-, Antennen-, Fuchsjagd- oder Fieldday-Aufnahmen ist, möge sie dem DV (für Vergrößerungszwecke auf 1 qm) für die Funk-Ausstellung zur Verfügung stellen. Alle Bilder müssen aus Berlin sein. Während des Altherren-Abends am 31. Mai wurden über 50 gelungene Aufnahmen gemacht, die am 12. Juli zum Meeting besichtigt werden können. Eine Bestellliste für Abzüge wird dort ausliegen. Bei der Betrachtung der Bilder kam dem DV folgender Gedanke. Fast jeder OM hat viele Bilder doppelt und dreifach, manche wissen nicht wohin damit. Der DV schlägt deshalb die Anlage eines großen Foto-Albums vor. Titel desselben "Die ersten 20 Jahre des DARC-Berlin". Wer für dieses Album Bilder beisteuern kann, möge sie dem DV zur Verfügung stellen. Wer die entsprechende Ausdauer, Ruhe, Erfahrung und Zeit für die Anlage eines derartigen großen Albums hat, möge sich ebenfalls mit dem DV in Verbindung setzen. Wir könnten auf diese Weise der Nachwelt des Amateurfunks einige Erinnerungen hinterlassen, wofür man uns später oft dankbar sein wird. Wer macht mit ???

### H a m f e s t

Aus repräsentativen Gründen wünscht die Ausstellungsleitung die Durchführung eines Vergnügungsfestes der Funkamateure aus dem Anlaß der Funkausstellung. Die Mitglieder unseres Distriktes wünschen aus dem Anlaß der 20jährigen Wiederkehr der Gründung des DARC-Berlin ein Stiftungsfest abzuhalten. Der Vorstand wünscht aus finanziellen Gründen beide Veranstaltungen miteinander zu vereinen. Trotzdem beim vorigen Distrikts-Meeting fast alle Anwesenden den Sonnabend als Veranstaltungstag vorgezogen haben, müssen wir uns mit Rücksicht auf solche Ortsverbände, die am Fieldday unbedingt teilnehmen wollen und der unglücklicherweise am 2./3. September stattfindet, auf Freitag dem 1. September festlegen. Zur kleinen Dampferfahrt mit dem M/S "Präsident" am 28.6. nahmen 20 XYLs teil, deren Meinung befragt werden sollte. Aus Zeitmangel und wegen der Aufregung, die die Vorstands-Sitzung mitsichbrachte, wurden die Damen bedauerlicherweise vergessen.

Fast alle XYLs und weitere OMs, die nicht zum Vorstand gehörten, waren enttäuscht, daß sich die Vorstandschaft nicht für den Dampfer, sondern für einen risikolosen Vorschlag des DVs entschieden haben. Der Beschluß das Fest in "Kliem's Festsälen" zu veranstalten, war nur eine finanzielle Notlösung, weil dort keine Umsatzgarantie gefordert wird. Außerdem könnten wir durch den Freiverkauf von ca. 300 Eintrittskarten, die wir auf dem Ausstellungsstand des DARC anzubieten hätten, weitere Gelder für die unsichere Finanzsituation zur Funkausstellung hereinbekommen. Die Tombola würde dazu ein übriges tun. Sollten wider Erwarten Zuwendungen vom Zahlenlotto oder anderen Dienststellen eintreffen, dann könnte man getrost zustimmen, das Fest als wirkliches Hamfest ohne Zaungäste an Bord des M/S "Präsident" durchzuführen. Eine Tombola wäre auch an Bord des Schiffes durchführbar. Um mehrere Eisen im Feuer zu haben, sind 3 Möglichkeiten bis jetzt noch nicht abgesagt worden, das M/S "Präsident", Kliem's-Festsäle und der Saal der Kindl-Brauerei, aber Ende Juli muß die Entscheidung fallen. Für den Presse-Katalog der Funk-Ausstellung haben wir folgenden Text mit der Ausstellungsleitung vereinbart: Das Vergnügungsfest der Funkamateure findet am Freitag dem 1. September statt. Ort und Zeit der Veranstaltung wird am Ausstellungsstand des DARC im Pavillon Nr. 2 im Sommergartengelände bekanntgegeben. - Der DV bat die Ortsverbands-Vorsitzenden anlässlich der letzten Sitzung um die Abnahme von 30 Karten je OV. Dem wurde entgegengehalten, daß die einzelnen Ortsverbände verschieden stark sind, was prozentual zu berücksichtigen sei. Anmelde Listen für das Hamfest werden zum nächsten Meeting am 12. Juli ausgelegt. Das Hamfest an Bord des M/S "Präsident" würde mit einer mittelstarken Kapelle etwa DM 7,50 pro Person kosten. Wir haben die Absicht, folgende Personen als Ehrengäste zu Hamfest einzuladen: Dr. Deutsch, OPR Schneider, Herrn Hauffe, OPR Erbe, die Herren Stein, Jakobsen und Dr. Hücking vom ZVEI, OM Picolin, OM Hansen, OM Rapke, OM Laaß, Prof. Leithäuser und eine weitere Reihe bekannter Persönlichkeiten, deren Erscheinen zur Funk-Ausstellung in Berlin noch sicher ist. Weitere Vorschläge sind erbeten.

#### Diplom-Verleihungen

Auch an dieser Stelle gratulieren wir recht herzlich zur Verleihung der nachfolgenden Diplome, die Berliner OMs in letzter Zeit erhalten haben:

- OM Ralf Herzer, DL7DO, zur silbernen LeistungsnaDEL der EMC und zum DLD 40m /200
- OM Adolf Pinnow, DL7BR, zur bronzenen LeistungsnaDEL der EMC zum DLD 200 und zum DLD 40m /100
- OM Hugo Gildner, DL7KV, zum DLD 100 und zum DLD 40m /100
- OM Kurt Schips, DL1DAA, zum DLD 40m /100
- OM Gerh. Bak, DL7HJ, zum DLD 100
- OM Rainer Kramer, DL7LV, zum WAE III in CW mit der Nr. 1683
- OM Diet. Surmann, DL7MQ, zum WAE III in CW mit der Nr. 1684
- OM H.J. Stosch, DL7EL, zum DXCC gemischt 115 Länder u. Fone 113 Länder
- OM Kurt Schips, DL1DAA, zum DXCC-Endorsement f. 120 Länder gemischt
- OM Horst Schulz, DL7EM, zum UKW-DLD 50

Die Erfolge unseres OM Pinnow, DL7BR, müssen wir besonders unterstreichen, denn er ist, was einige OMs vielleicht nicht wissen- ein blinder OM! Der Vollständigkeit halber, und at last not least, Ihr DV bekam bereits am 1.2.67 das WAE-I in SSB mit der Nr. 6, was erst im Juli-Heft des DL-QTC bekanntgegeben wurde. Es liegt jetzt das WAE-I in CW, Fone u. SSB vor.

#### Berlin MB

Vielleicht freuen Sie sich mit uns, liebe OMs, unser Berlin MB heute in einer etwas schöneren Aufmachung vorzufinden. Die Idee und die Arbeit stammt von OM Donath, recht herzlichen Dank lieber JR. Eine weitere Qualitätssteigerung wird angestrebt, doch hängt auch hierbei Vieles von den zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Auf Wunsch des DV erhalten alle Distrikts-Vorsitzenden, sowie eine Reihe von ehemaligen Berlinern, die sich um den Distrikt oder um den DARC verdient gemacht haben, unser MB kostenlos zugestellt. Herzlich gehaltene Dankschreiben erhielten wir von

OM Lilienthal aus Algier, 7XØ AH, ex DL7AH, von OM Schwarting aus Hildesheim, DL7CW, und von OM Schifferdecker, DL7AC, aus Köln. Alle 3 OMs grüßen ihre alte Heimat und sie wünschen den Berliner XYs, YLs und OMs alles Gute.

#### Berliner UKW-MB

Im Norden Berlins, in D Ø4, wohnt ein sehr rühriger OM, dem wir schon heute für seine Mitarbeit danken müssen. Es handelt sich um OM A. Schöning, der den Versuch unternahm, UKW-Berichte zu sammeln, und daraus ein MB zu machen. Wir hoffen, daß die Zusammenarbeit zwischen dem UKW-Ref. OM G.Marx und OM Schöning, sich zum Wohle des gesamten Distriktes entwickeln möge. Für die finanzielle Unterstützung zur Funk-Ausstellung sei OM Alexander Schöning auch an dieser Stelle vielmals gedankt.

#### Geburtstage

Im Monat Juni hatten folgende Mitglieder unseres Distriktes Geburtstag

OM Peetsch, DL7ES, am 1.6.	OM Roggensack, DL7KM, am 19.6.
OM Kühnel, DL7ND, 4.6.	OM Schröer, DL7HZ, 21.6.
OM Langer, DL7NW, 8.6.	OM Karau, DL7HW, 21.6.
OM Fenger, 11.6.	OM Garnatz, DL7BG, 23.6.
OM Steul, DL7DN, 14.6.	OM Wozny-Lang, 23.6.
OM Krohn, DL7MH, 14.6.	OM Michling, DL7KH, 24.6.
OM Günther, DJ5BV, 14.6.	OM Barty, DE 15289, 27.6.
OM Jakob, DL7NT, 16.6.	OM Frädrieh, 28.6.

Wir wünschen nachträglich viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Sollte ein Leser übergangen worden sein, so liegt es daran, daß kein Fragebogen beantwortet wurde! Sri!

#### Änderungen des Standortes, Lizenzklasse usw.

Lizenz erloschen:

DJ2XS, Kl.A, ab 7.2.67 -Christian Mosenthin, 1/41, Lauterstr. 3  
DJ1FG, Kl.B, ab 6.6.67 -Manfred Spannhake, 1/47, Severingstr.25

Standortänderungen

DJØQI, 31.5.67 -Günter Ulriksen, nach 2 Hamburg 52  
DL7KW, 29.5.67 -Wolfgang Helwig, n. 1/19, Sophie-Charl-Str.44  
DL7KB, 21.6.67 -Dieter Mösch, n. 1/27, Moränenweg 3  
DL7DW, -Klaus Wohlfahrt n. ??

Übergang nach Lizenzklasse B

DJ6UW ab 23.5.67 -Uwe Wölm 1/36, Mariannenplatz 4  
DL7MW 30.5.67 -Gerhard Elze 1/45, Baseler Str. 170  
DL7NF 30.5.67 -Eckhard Pfitzner 1/46, Goldmühler Weg 9.

Wir bitten ferner die Verwechslungen der Neuerteilungen von DE-Nummern zu entschuldigen, die unbeabsichtigt im letzten MB zum Abdruck kam.

-dl7aa-

Aus den Ortsverbänden:

#### Einladung

Am Samstag den 22.Juli 1967 veranstaltet der OV-Wilmersdorf eine Mobile-Stadt-Fuchsjagd. Es wird einen ersten und zweiten Preis geben.

Treffpunkt: Fehrbelliner Platz, auf dem großen Parkplatz, 1945 MEZ

Beginn: 2000 MEZ, Startkartenausgabe

Dauer: 2000 bis 2200 MEZ

Füchse: Nr.1 DL7DO, auf 28,5 Nr.2 DL7BF, auf 29,0 Mhz

Betriebsart: A 2, sowie QSO-Betrieb der Füchse untereinander

Bedingungen: Erst nachdem Fuchs Nr.1 von einem Jäger gefunden, nimmt Fuchs Nr.2 Sendetätigkeit auf. Alle Verkehrsmittel dürfen benutzt werden. Treffen nach der Jagd wird bekanntgegeben.- Oldmansheil- 7bf-

Wilmersdorf D 11

Im Rahmen einer Gemeinschaftsarbeit des OV Wilmersdorf beteiligte sich der Ortsverband, wie jetzt erst bestätigt wurde, erfolgreich am TOPS-Activity-Contest in cw vom 10.-11.-Dez. 1966 auf dem 3,5 MHz-Band unter dem Rufzeichen DL7DO/p. In der Multi-Operator-Klasse wurde der 3. Platz in der Gesamtwertung belegt, der zugleich in dieser Klasse den ersten Platz für Deutschland hinter der CSR und Groß-Britanien darstellt.

Die OPs waren: Als Gast vom OV Charlottenburg: DL 7 HT  
vom OV Wilmersdorf : DL 7 DO /ES /HC /HI /JR

Den TX mit 120 W inpt stellte DL 7 EA, den Transistor-SSH-RX DL 7 HI  
Eine Johnson-Match-Box " DL 7 HT, eine High-Gain 2BDT- DL 7 MG  
DL 7 JR stellte seinen Sondersitz in Charlottenburg-Nord den OPs zur Verfügung.

Ich danke allen genannten OMs für ihren Einsatz bei diesem Contest und hoffe, daß wir uns beim TAC 1967 am 9.-10. Dez. wieder zusammenfinden  
Ralf Herzer -DL7DO-OVV D11-

Schöneberg D Ø5

Bis zu einer endgültigen Regelung treffen sich die Angehörigen des OV-Schöneberg jeden ersten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Jugendheim Potsdamer Str. 180, 2. Etage Raum 10.

Lizensierte OMs, die die Absicht haben, an unserer Clubstation DL Ø JS QSO's zu tätigen, sind jeden Montag und Freitag von 1900-2200 Uhr MEZ im Clubraum willkommen.

Ich bitte alle OMs des Ortsverbandes Schöneberg, Bücher und Zeitschriften beim QSL-Manager und Bücherwart, OM Dieter Holm, abzugeben. Sie erhalten im übrigen auch dort Ihre langersehten QSL-Karten.

Falls Sie die Absicht haben, vorbereitet an einem zukünftigen neuen Lehrgang auf Distriktsebene teilzunehmen, können Sie sich einem Vorbereitungslehrgang, den wir ins Leben rufen wollen, anschließen. Er findet montags und freitags von 20:00 bis 21:00 Uhr, ebenfalls in unserem Clubraum statt.

Allen Angehörigen des OV Schöneberg und der Jugendgruppe sage ich meinen Dank für die tatkräftige Unterstützung und für das Mitmachen beim Europa-Field-Day  
Rudolf Neumann -DL7IA-OVV D Ø5

---

Achtung Telegraphie - Freunde.....

Wer ist an der Teilnahme in einer zwanglosen, wöchentlich stattfindenden A 1-ragchewer-Runde am Ende des cw-Bereiches im 40 oder 80m-Band interessiert?  
Gedacht ist:

1. an einen engeren Kontakt der cw-ragchewer untereinander,
2. an die Förderung des cw-Sports im Zeitalter der C-lis,
3. an die Pflege eines Telegraphie-Verkehrs, der sich vom üblichen RST/QTH/Name/pse QSL -Austausch der DX- und Diplomjäger abhebt,
4. an die Verteidigung der cw-Bereiche gegen das immer stärker um sich greifende Eindringen unserer Amateurfreunde von der SSB-Zunft.

Erwünscht sind:

1. bk-Betriebsmöglichkeit,
2. Verkehrstempo von mindestens 80 BpM, damit's nicht langweilt,
3. Verkehrstempo von höchstens 120 BpM, damit's nicht zuwenige Teilnehmer werden -wobei jedoch grundsätzlich der langsamste op in der Runde das Tempo bestimmt!,
4. weder Qrh noch übermäßige Chirps oder Clicks,
5. Handschriften, die die Verwendung deutschen Klartextes deutlich erkennen lassen.

Alle OMs, die an einer derartigen ragchewer-Runde interessiert sind, bitte ich um eine kurze Postkarteninformation mit Vorschlägen für QRG, Wochentag und QTR an DL 7 DO bis zum 31. August 1967.

Im September soll's losgehen!

DL7DO /RCC, TOPS, HSC, A10P

Aus den Referaten:

UKW-Referat

Auf der Distriktsversammlung am 14. Juni 67 wurde DL7HM als UKW-Referent gewählt. Ich, DL7HM alias Günter Marx, möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Als Jahrgang 35 bin ich seit 1953 im DARC und verseuche seit 1955 mit einer HF-Spritze KW-, UKW-, BC- und TV-Bänder. Im QRL Sorge ich für rege Betriebsamkeit von ca. 30(!) UKW Sender bis 200 Watt HF. Sie helfen, Berlin bei Tage und bei Nacht auf dem Luftwege zu finden. An Einblick in die UKW-Materie fehlt es also nicht.

Aufgaben und Ziele des UKW-Referates.

1. Die UKW-OMs müssen sich öfter treffen! Bisher war das nur auf Distriktstreffen möglich.
2. Neuigkeiten müssen über Rundspruch oder Rundschreiben verbreitet werden. Die meist geringe Reichweite auf UKW macht es nötig, daß das UKW-Referat Sammel- und Verteilungspunkt für Nachrichten von OMs ist, die hinter dem "Horizont" leben.
3. Der technische Gerätestand muß bei vielen OMs verbessert werden, um am UKW-Kuchen teilhaben zu können. Jeder OM muß mit größerem Output senden können, ohne den Hammer des Nachbarn fürchten zu müssen!
4. Betreuung von Amateuren, die die C-Lizenz erworben haben.
5. Bildung von Gruppen für Sonderaufgaben, wie Field-day, ARTOB, Satelitenfunk oder TV.-

Am 28. Juni traf sich die Berliner UKW-Gruppe an Bord des M/S "Präsident". Es war eine schwimmende Sitzung in jeder Beziehung. Ein (1 !!) UKW-SWL erschien. Sie werden alle meiner Meinung sein, daß so ein Fortschritt auf UKW nicht möglich ist. Helfen Sie mit, diesen Zustand zu beseitigen. Anregungen und Informationen nimmt Ihr UKW-Referent Günter Marx, 1 Berlin 12, Richterstr. 15 schriftlich oder mündlich (o311) 706 11 41 zur Weiterverwendung gerne entgegen.-

Übrigens soll auf der Funk-Ausstellung eine 2m-Station aktiv sein. Sie wird aber nur aktiv sein, wenn auch Sie aktiv mitmachen. Bitte melden Sie sich beim UKW-Referat für eine Standbesetzung vor.

vy 73 es best aurora-dx DL7HM

Ausbildungsreferat

In der Reihe der Vorstellungen der neugewählten Referenten möchte ich mich auch den Lesern des MBS vorstellen. Name: Rudolf Donath, Jahrgang 1920, Rufzeichen DL7JR, QTH Schöneberg, jedoch Mitglied im OV Wilmersdorf. Amateur seit 1936, DE 6107 (F), jedoch durch 20jährigen-, anfangs unfreiwilligen-Auslandsaufenthalt (LU) keine oder nur geringe SWL-Tätigkeit. Seit 1959 wieder "im Lande", Lizenz seit 1961. In der Vorkriegszeit vorbelastet durch "harte" Schule des Marine-Funks und Ausbildungsaufgaben. Beruflich tätig in Druck- und Verlagsgesellschaft für Organisationsmittel als techn. Leiter mehrerer Abteilungen.

Aufgaben und Ziele des Ausbildungs-Referates

Wenn auch im Moment, teilweise durch widrige Umstände verursacht, die Ausbildung auf Distriktsebene ruht, so kann ich jedoch versichern daß schon alle Vorbereitungen getroffen wurden, zu gegebener Zeit den nächsten Lehrgang auf Distriktsbasis zu starten, wobei gesagt werden soll, daß auch der vergangene, nicht vollkommen beendete Lehrgang noch unbedingt zum Abschluß geführt werden soll. Es wird meine Pflicht sein, das Ausbildungsmaterial zu vervollkommen, und dafür Sorge zu tragen, daß die in den Ortsverbänden vorgebildeten SWLs ohne Schwierigkeiten in den Distrikts-Lehrgang aufgenommen werden können, um früher oder später die Lizenzprüfung abzulegen. Die Frage der Lehrkräfte ist bereits geregelt, die Raumfrage ebenso.

Ein gutes Einvernehmen besteht mit dem Verbindungsbeauftragten zur LPD, OM B.Garnatz, DL7BG, sodaß in der Frage zur Lizenzprüfungsanmeldung keine Probleme bestehen. Einzelheiten über Neuigkeiten dieses Referats werden jeweils an dieser Stelle im MB bekanntgegeben. Allen OVVen sei an dieser Stelle gedankt für die Mitarbeit in Form von vielseitigen Vorschlägen und Anregungen. Sobald die Vorbereitungen und Durchführung der Funk-Ausstellung abgeschlossen sind, wird auch für das Thema Ausbildung wieder mehr Zeit zur Verfügung stehen. Ich begrüße es außerordentlich, daß in den meisten OVen die Grundausbildung weitergeht. 73, 7jr-

Die Vorstellung der weiteren Referenten erfolgt im nächsten MB

---

Aus der Redaktion

Nr. 4 des Berlin MBs

liegt vor Ihnen, und wir hatten nicht zuviel versprochen; Aufmachung und Umfang erreichten eine Steigerung qualitativer und quantitativer Art. Die Fülle der eingegangenen Beiträge machte es notwendig, die 20 g Hürde zu überspringen. Es erschien unfair, die Artikel zu kürzen, oder sogar zurückzustellen. Der DV "beißt in den saueren Apfel" und genehmigte das Mehrporto zu Lasten der Distriktskasse, wobei jedoch das harte Wort "vorläufig nur" fiel. Aber ein Teil der Mehrkosten konnte bereits abgefangen werden, und zwar durch eine Briefmarkenspende von DL 7 BR und eines eingegangenen "Anerkennungs-Schecks von 7 X Ø AH. Da wir in dieser Art Nachahmungen nicht unbedingt untersagen, sind wir voller Zuversicht, das MB weiterhin ausbauen zu können. Der Plan der zukünftigen Gestaltung und die Art des Versands sind ausgearbeitet, die Mittel jedoch noch nicht beschafft, aber das findet sich.

Zur letztlich angekündigten Einführung einer sogenannten Ham-Börse hat sich die Redaktion folgendermaßen entschieden. Wir wollen zunächst noch keinen sogenannten verbindlichen Anzeigentarif erstellen, bei dem es notwendig wäre, Wort für Wort zu zählen. Es soll so verfahren werden, daß der Aufgeber einer normalen, etwa 4-zeiligen Anzeige dem zu publizierenden Text eine sogenannte Bearbeitungsgebühr in Form von 9 Marken a 10 Pfg. beilegt, die 10. Marke soll dann zum frankieren dienen, so daß das ganze Abenteuer dem Aufgeber dann eine ganze Mark kostet. Wenn chiffriert werden soll, käme das Rückporto dazu. Im Verhältnis zu den Objekten ist die ganze Summe gering, mit Absicht, denn wir wollen hier kein lukratives Geschäft betreiben (! Steuer). Außerdem beabsichtigen wir keineswegs die Gerlinger Drucker brotlos zu machen. Reichen Sie bitte Ihre Anzeige bis zum 30. des Monats ein, zunächst an den Hersteller des MBs OM R. Donath, 1 Berlin 30, Schwäbische Str. 24. -Postkarte genügt- Sollten Sie sonst noch Vorschläge und Wünsche bezüglich MB haben, oder vom Verkauf einer preisgünstigen Rotaprint-RKL hören (die manchmal nur irgendwo im Wege stehen) so teilen Sie dies kurz der Redaktion mit.

Herzlichen Dank --- 7aa & 7jr

---

Anz. Ausbildungsreferat sucht einfaches (für Morse-Ausbildung) Zwei-Spur-Tonbandgerät, Netzbetrieb, Geschw. 9,5, funktionierend, jedoch charakteristisch billig. Äusserer Zustand zweitrangig, jedoch ohne UHU- oder Pattex-Klebestellen, wenn möglich. -transportfähig- Angebote an Ausb.Ref. DL7JR

=====  
Berlin-MB      Mitteilungsblatt des Distriktes Berlin des DARC e.V.  
Bezug:          Gratis, gegen Voreinsendung frankierter und adressierter Umschläge ( ! Neuregelung ab Nr. 7 ) an Distrikts-Büro  
Auflage:        z.Zt. 250 - erscheint monatlich, etwa 7.-12.d.Mnts.  
                 ROTO-Schablonen-Vervielfältigung- Pse excus Tippfehler